



**Einen Wagen** voll beladen mit Geschenken haben die Vereinsmitglieder der Rumänienhilfe Gotha in die 1300 Kilometer entfernte Stadt Resita gebracht.  
Foto: Sylvio Kühn

# Spende für arme Familien und Kinder

Verein „Rumänienhilfe Gotha“ schickt Päckchen

**Gotha.** Die Mitglieder des Vereins „Rumänienhilfe Gotha“ packten auch im Jahr 2012 wieder fleißig Weihnachtsgeschenke und schickten sie nach Südosteuropa. Per Spedition wurden die Päckchen auf die lange Reise gegeben – bis in die 1300 Kilometer entfernte Stadt Resita.

Mit Resita ist die Rumänienhilfe Gotha in besonderer Weise verbunden. Dort befindet sich das seit 2005 bestehende und mit Unterstützung aus Gotha erworbene und eingerichtete „Gotha-Haus“. Dabei handelt es sich um ein Sozialprojekt für bedürftige Kinder aus sehr armen Elternhäusern, welche dort ein warmes Mittagessen sowie Be-

treuung erhalten. Einige der Kinder sind fast das ganze Jahr über komplett auf sich allein gestellt, da sich deren Eltern aufgrund großer Armut ihren Lebensunterhalt in Westeuropa verdienen, also weit entfernt von zu Hause.

Finanziert werden die Weihnachtspäckchen sowie ein Teil der laufenden Kosten des „Gotha-Hauses“ aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern, welche über das Jahr angesammelt werden, unter anderem durch Aktionen wie das traditionelle Fastenessen oder das Sommer-Grillfest in der Bonifatius-Gemeinde in der Gothaer Moßlerstraße. In vergangenen Jahr wurden speziell fünfzehn

Päckchen für besonders bedürftige Familien und zusätzlich für 21 Kinder gepackt, u.a. von den Familien Hafemann, Wawra, Ruf, Ipol, Meenke und Garscha. Alle Kinder im „Gotha-Haus“ erhielten je nach Alter ein persönliches Geschenk mit Süßigkeiten sowie Malstiften, Schreibblöcken und dergleichen.

Desweiteren wurden diverse Kleiderspenden sowie Lebensmittelkonserven mit auf die Reise geschickt.

**i** Weitere Informationen zum Verein sowie Ansprechpartner gibt es auf der Internetseite <http://www.rumaenienhilfe-gotha-ev.de>